

Sehr geehrter Herr Präsident  
Liebe Hündeler

Ich freue mich sehr, dass ich der SKG zum 125 jährigen Geburtstag gratulieren darf. Das mache ich gerne als Grossratspräsidentin –aber auch unter meinem zweiten Hut, als Präsidentin des Dachverbandes Berner Tierschutzorganisationen.

Normalerweise ist es mir ganz wichtig, diese Ämter zu trennen, heute Abend aber erlaube ich mir, sie miteinander zu verbinden.  
Wir haben im grossen Rat in den letzten Jahren verschiedenste Motionen behandelt und der Dachverband Berner Tierschutzorganisationen muss sich im Rahmen des Klage- und Beschwerderechtes auch immer wieder mit Problemen rund um Hunde befassen.

Wenn ich die Thematik mit etwas Abstand betrachte kann ich es mit Friedrich dem Grossen halten, der gesagt hat: „Hunde haben alle guten Eigenschaften der Menschen, ohne gleichzeitig ihre Fehler zu besitzen“ – leider ist es aber so, dass Hunde sich Fehler angewöhnen, anerziehen oder ausprägen lassen.

Ich bin der Meinung, dass **in der Regel** ein problematischer Hund nur Ausdruck des Problems am anderen Ende der Leine ist.

Ich habe mich im Internet noch genau über die SKG informiert – das ist ja heute unglaublich praktisch!– Mich haben die statutarischen Aufgaben interessiert, die habe ich auch problemlos gefunden – ich zitiere: „Ihre Aufgaben bestehen in der Förderung des Rassehundes und in der Vermittlung von Informationen und Wissen an ihre Mitglieder und an Dritte über das Wesen des Hundes und dessen Beziehung zum Menschen sowie der Zucht, Haltung, Erziehung und Ausbildung von Hunden nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, sportlich-fairer Gesinnung und den Grundsätzen des Tierschutzgedankens sowie der eidgenössischen Tierschutzgesetzgebung.“

Vielleicht können Sie ihre Aufgaben einmal noch ergänzen, indem Sie schreiben ...Erziehung und Ausbildung von Hunden **und Menschen** – das meine ich einerseits etwas augenzwinkernd in Bezug auf das vorher gesagte, andererseits wird dies ja auch Tatsache mit dem neuen Tierschutzgesetz.

Hunde sind eigentlich unglaubliche Tiere, wir können ihnen ein klein wenig Liebe und Zeit schenken und sie schenken uns dafür restlos alles, was sie zu bieten haben. Es ist zweifellos das beste Geschäft, das der Mensch machen kann – und wie es bei Geschäften eben auch ist, wird der Schwächere oft missbraucht.

Die SKG stellt sich mit ihrem Aufgabenkatalog einer gewaltigen Herausforderung in der heutigen Gesellschaft. Dazu wünsche ich ihr mit all ihren 358 Sektionen von ganzem Herzen gutes Gelingen und viel Kraft, dass ihr Verständnis und Wissen über Hunde durchdringen möge!